

## Pressemitteilung

21.11.2019

### **Sibylle Neumeier erhält Kulturpreis Bayern Die Bayernwerk AG zeichnet beste Absolventin der Hochschule Ansbach aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt**

**Ansbach.** Sibylle Neumeier hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für ihre Masterarbeit über emotionalisierende 360°-Videos im Journalismus erhalten. Die Münchenerin ist eine von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

#### **Emotion und Erinnerung durch Rundumblick**

In ihrer Abschlussarbeit diskutiert Sibylle Neumeier Chancen, Risiken und Auswirkungen von immersiven Erzählformaten im Journalismus. Immersion ist der Fachbegriff für das Eintauchen in eine virtuelle Realität (VR). Beispielsweise durch eine „Virtual Reality Brille“ erhält der Zuschauer einen 360°-Rundumblick auf das Geschehen und wird Teil der Szene. Es entsteht eine Nähe zu den Schauplätzen und porträtierten Personen, die den Zuschauer in das Geschehen hineinzieht. Er vergisst vielleicht sogar, dass er ein Video sieht. Diverse journalistische Formate nutzen diese Technik bereits, um eindrücklich über eine Situation zu informieren. Sibylle Neumeier untersucht die Frage, ob diese dem Zuschauer besser im Gedächtnis bleiben als 2D-Beiträge. In Interviews mit VR-Experten aus Journalismus und Informationstechnologie (IT) diskutiert sie auch Möglichkeiten und Risiken dieser Erzählweise. Ihr Ergebnis zeigt, dass höhere emotionale Bindung zu nachhaltiger Erinnerung des Gesehenen führt. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird die Frage, ob es „zu immersive“ Darstellungen gibt und VR den Nutzer dadurch traumatisieren kann, diskutiert. Sibylle Neumeier lebt und arbeitet in München.

**Bayernwerk AG**  
Lilienthalstraße 7  
93049 Regensburg  
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl  
T 09 41-2 01-78 20  
F 09 41-2 01-70 23  
maximilian.zaengl  
@bayernwerk.de

## **Kulturpreis Bayern**

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgenden fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhauser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

---

## **Kurzprofil Bayernwerk AG**

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.